

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 213

1920 Nr. 483

Preis: 1.20 M. pro Quartal, 3.60 M. pro Halbjahr, 7.20 M. pro Jahr. Einmalige Belegpreise: 1.20 M. pro Exemplar. Anzeigenpreis: 1.20 M. pro Zeile pro Tag. ...

Morgen-Ausgabe
Freitag, 29. Oktober

Anzeigenpreis: Die erste 14 M. pro Linie, nachher 10 M. pro Linie. ...

Die Tagung der Deutschnationalen

Drei Parteitage haben uns die letzten Wochen gebracht. Der erste Tagung der Deutschnationalen in Halle die Un- ...

Hannover die Kritik an den heutigen Zuständen in unserem Vaterlande einen breiten Raum einnahm. Auf allen Gebieten der inneren und äußeren Politik ist ja in den letzten Jahren so unendlich viel geschehen worden, daß die schärfste Beurteilung der regierenden Parteien unumgänglich notwendig ist. Es ist denn auch in Hannover manches sehr scharfe Wort gefallen. Die Schwäche der Regierung in den Fragen der äußeren Politik, ihr völliges Versagen auf finanzpolitischen und steuerlichem Gebiet, ihre Radikalität bei radikalen Bestimmungen, ganz zu schweigen von dem Anlaß zu scharfen und nur allzu berechtigten Angriffen. Auch die Bestrebungen, die darauf hinausgehen, Preußen

zu gerieren, wurden mit der gebührenden Schärfe gebührend kritisiert. Die Deutschnationalen Volkspartei kann mit Befriedigung auf ihren Parteitag zurückblicken. Er hat gezeigt, daß die Partei einig und geschlossen besteht, daß sie den festen Willen hat, unter allen Umständen und mit aller Kraft die Verwirklichung ihrer Ziele durchzuführen. Sie wird binnen kurzem die größte bürgerliche Partei sein und ihre Aufgabe nicht zu sein. Führer zu werden auf dem Wege zum neuen Reichstag. Der Parteitag in Hannover hat bewiesen, daß die Partei, wenn sie auf dem einschlagenden Wege beharrt, ihrer großen Aufgabe gewachsen sein wird.

Die „große“ Aussprache Bei schwachbesetztem Haus — Herr Scheidemann als „Reichsverbesserer“ Deutscher Reichstag

Herr Scheidemann, Hochwohlgeborener Bürgermeister von Kassel, tritt als erster Redner der beginnenden Aussprache über die Ministerreferate vor die Reichstagskammer. Seine ganzen Ausführungen, die den größten Unwillen des Hauses erregen, zielen auf die Sozialistischen Reichstagsmitglieder ab. ...

mit aus Mannschaften und Interferenzen. Die Enttarnung muß zunächst los durchgeführt werden. Alle Welt muß die Überzeugung gewinnen, daß wir unserer Pflicht nachkommen. ...

Fortsetzung der Einberufung. Am Ministertisch der Reichstagskammer, Gänge, Witz. ...

Reichstagsmitglied Oehler erklärt, auf die Einzelheiten der Ausführungen des Redners erst beim Ende der Rede zurückzukommen. ...

Die Deutschnationalen Volkspartei ist in erster Linie eine Kampfpartei, und sie muß es bleiben, wenn sie nicht ihre Berechtigung verlieren will. ...

Die Regierung ist leider behindert, trotz einzelner sozialistischer Minister, die allen Beamten als Gegenengewicht zu halten. Ein weiterer Beweis hierfür ist ein Brief in den Reichstagskammer, wo der laute Generalen und Redner kaum die 1000er Mann zu finden seien. ...

Das Gesetz vermeidet Unannehmlichkeiten, zumal das Gebiet sehr groß ist und nur die Polizei nach der Verfügung, da die Reichstagskammer nicht damit befaßt werden soll. ...

Während die Deutschnationalen Volkspartei zur Sozialdemokratie im schärfsten Gegensatz steht, untersteht sie doch zwischen Sozialdemokratie und Arbeiterpartei. ...

Die Reichstagskammer hat sich entschieden gegen die Ministerreferate ausgesprochen. ...

Es ist selbstverständlich, daß bei den Verhandlungen in

Kurs der Berliner Börse vom 28. Oktober.

(Die 2 Uhr feststellbare Kurse und vollständige Vorkurskurse.)

Bankdiskont

Reichsbank, Diskont, Lombarddiskont, Holland Diskont, Belgien Diskont, Christianten Diskont, London Diskont, New York Diskont, Paris Diskont, Amsterdam Diskont, Spanien Diskont, ...

Devisenkurse

Währung	Kurs
Holland	128,25
Belgien	128,25
Frankreich	128,25
England	128,25
Spanien	128,25
Portugal	128,25
Italien	128,25
Schweden	128,25
Norwegen	128,25
Dänemark	128,25
Polen	128,25
Ungarn	128,25
Russland	128,25
Japan	128,25
Australien	128,25
Brasilien	128,25
Argentinien	128,25
Chile	128,25
Peru	128,25
Kolumbien	128,25
Venezuela	128,25
Guatemala	128,25
El Salvador	128,25
Honduras	128,25
Nicaragua	128,25
Kuba	128,25
Guayana	128,25
Surinam	128,25
Guyana	128,25
Trinidad	128,25
Tobago	128,25
Paraguay	128,25
Uruguay	128,25
Argentinien	128,25
Brasilien	128,25
Chile	128,25
Peru	128,25
Kolumbien	128,25
Venezuela	128,25
Guatemala	128,25
El Salvador	128,25
Honduras	128,25
Nicaragua	128,25
Kuba	128,25
Guayana	128,25
Surinam	128,25
Guyana	128,25
Trinidad	128,25
Tobago	128,25
Paraguay	128,25
Uruguay	128,25

Eisenbahn-Obligationen

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Stadtsanctionen

Stadt	Kurs
Berlin	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Kleinbahn-Obligationen

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Preuß. Pfandbriefe

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Losanleihen

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Ausland-Anleihen

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Bank-Aktionen

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Die Kurse der Aktien sind im Anhang, bei den Aktien der ersten Reihe die vorerwähnten, die zweite die letzten. Die Kurse der Aktien sind im Anhang, bei den Aktien der ersten Reihe die vorerwähnten, die zweite die letzten. Die Kurse der Aktien sind im Anhang, bei den Aktien der ersten Reihe die vorerwähnten, die zweite die letzten.

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Fortlaufende Notierungen

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

Kolonial-Werte

Station	Kurs
Altona	88,00
Berlin	88,00
Brandenburg	88,00
Chemnitz	88,00
Dresden	88,00
Frankfurt	88,00
Hamburg	88,00
Köln	88,00
Leipzig	88,00
München	88,00
Nürnberg	88,00
Regensburg	88,00
Saarbrücken	88,00
Stettin	88,00
Wien	88,00
Zürich	88,00

